



Triesenberg 16/12 1901

Liebe Frau Rheinberger!

Wieder mögl. jif in

Läuf, mit all jinen Leiden und
Früuden, firs und Blaußjunkindern
jinen End an jungen, d. i. iß kann d.
durf ich diesmal nicht unterlassen, d.
Gruß d. Herrn Rheinberger, d. i. also
ganz Gruß jungen Familie von
ganzem Herzen und Glück d. Jungen sein
das Komme Läuf zu seijen! —

Jappentlijc was dat woffelsoem Läuf
es ein ongl. gretel für die alte jungen?
Dioef in jene Menschen im Löwen, Jabs
inf lebten Hinter woforum, dat die lieben
Frau Rheinberger en jungen Zeit
so jappentlijc waren, Jappentlijc Leben

Die auf das bald wieder, ganz gewind,
Ließ sich das Bild von dem Vorsteher
Anny, nämlich von ihrem kleinsten einzigen
Enkelkinde hat mich fröhlich gefordert.
Sie sagt der Eb. dass ich mich nun
Fröhlungen dank. — That sind 5

Zymraphon unbalancirt, so sind wir
gottlob gesund z. zuvielen. Sie
wegen einer der verschwundenen Formen
wirkt sehr gern gern für uns und für Opa
aufzutun, indem sie in den Dienst
Monaten sehr viel vorgeht, gafft
nur eine für das Kommando. Da sie das
Büroos. Das der Componist Josef
Rheinberger gepasst, werden wir nützen,
die aufzufinden haben. Die 2 Zymraphen
Olga u. Emma sind noch nicht von
Münchens zurückgekehrt. Olga fahrt
in die letzten Zeit noch geöffnet,

ii. Esma ist dan auf zu den Tagwärts
gezogen. Gedankt sie werden die
wischen Tag. diese zwink kommen.
Aber sind in dieser Familie in ganz
Kurzer Zeit drei Todtfälle vor-
gekommen. Sie & ihr Bruder haben
seitlich auf sich viele Personen
der Gefangenenshippen Hammel oft noch
immer bei irgend Werke in Kloster Lams,
in Leidso oft nicht ganz freigehabt.
so Gott will, wird sie sich dort noch ganz
zum Dappen machen. — Sie haben
dieser Hoffnung auf Empfängnis immer sehr
seifan in im Beugling zu anderen
Hoffnungen auf sich plausige Habsen
gefallt, wie sieken und pflege seit
langer Zeit in ihrer Tyrre.
iii. Die Barmherde ist dieser Hoffnung
dankend pfleglich und gefallen,

meine
meine Hoffnung auf einen neuen Frieden.
meiner Eltern von Ihnen gebraucht habe
Mein Leidet, im Frühling stand alles wieder
sohn, dann wurde aber die Jagdzeit kurz
zum Proben Jagd gestellt. Da man
es bei Ihnen, ich glaube doch wohl zu fassen
wollte. Meinen Vater in
Vader, hat der Tod von Onkel Alois getroffen
und im zentralen Friedhof begraben, nun
wurde er nun so krank, man weiß
nicht mit dem Kopf und war im Bett.
Der Mann hat mich nachts wach liegen
lassen, es fühlte sich wie ein schwerer Brankfall.
Dann wollte aber für Sie bitten,
indem von Ihnen Joseph Marie in Gedenk
seines Glücks zum Heiligen
Besonderer aber war mir vorher
die bunte Glückssonne gegen meine
Gaben zu große Lampen Glücks
an Sie alle von den Freunden
Bartha Schauer

Adress Trierenberg
Fürstenheim Lichtenstein

AFRU Ha 19